

woman weiß wie

ZUVERSICHT. Dr. Maija Eltz (l.) und ihre Patientin. Nach der OP wird Almira endlich wieder herzlich lachen können.



VORHER. Almira Schmidt (u.) vor der Korrektur ihrer Zahnfehlstellung. Sie litt unter einem starken Kreuzbiss und einer großen Zahnlücke.



PROFI. Zahlreiche Behandlungssitzungen waren nötig, um Almira Schmidts (u.) Gebiss zu korrigieren.

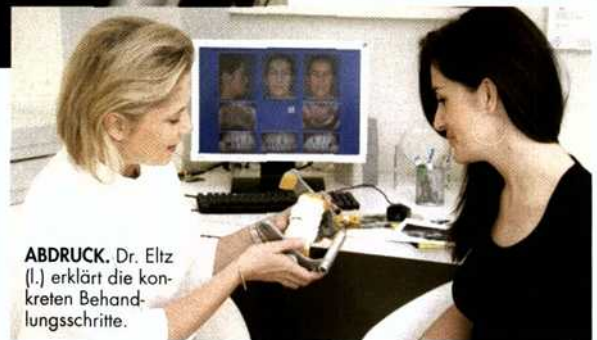


Zahnkorrektur

DANKE. Zahnärztin Maija Eltz verhalf WOMAN-Leserin zu mehr Selbstbewusstsein und neuem Strahlen! RED.: ANDREA WIPPLINGER

Der Leidensdruck von Almira Schmidt, 31, war enorm: „Seit ich zurückdenken kann, litt ich unter meiner Kiefer- und Zahnfehlstellung. Ich traute mich weder richtig zu sprechen noch zu lachen“, erzählt die junge Frau, die während des bosnischen Krieges zu ihrer Tante nach Wien übersiedelt war. „Meine Eltern konnten sich eine Behandlung für mich nicht leisten.“ Almira entwickelte sich mehr und mehr zur Außenseiterin. Während alle Freundinnen erste Liebeleien genossen, wollte das junge Mädchen nicht ausgehen, um nähere Kontakte zu Burschen erst gar nicht aufkommen zu lassen. Immer wieder forschte die Verkäuferin im Internet nach Behandlungsmöglichkeiten und Experten, die auf komplizierte Zahnkorrekturen spezialisiert sind. „Jeder Arzt sagte etwas anderes! Vor allem aber wollte die Krankenkassa keinerlei Kosten über-

nehmen, obwohl ich durch die Fehlstellung unter Migräne litt!“ Vor 1 1/2 Jahren stieß Almira auf die Adresse von WOMAN Netzwerkerin und Zahnärztin Dr. Maija Eltz. – „Sie war die Einzige, die auch Teilzahlung anbot!“ Dr. Eltz war auch die Erste, die einen starken Kreuzbiss diagnostizierte. Im Sommer 2008 wurde eine fixe Zahnspange gesetzt, um die Zähne zu begradien. „Nach wenigen Monaten wurde ich jedoch arbeitslos und bat Frau Dr. Eltz, mir die Spange wieder zu entfernen, da ich mir die Teilzahlung nicht mehr leisten konnte. Sie meinte allerdings, dass sie die Behandlung auch kostenlos zu Ende führen möchte.“ Nun steht noch eine (von der Kassa bezahlte) Kieferoperation bevor, die Almira letztendlich zu perfekten Zähnen verhelfen wird. „Ich kann mein Glück noch gar nicht fassen“, strahlt die junge Frau, „und bin Frau Dr. Eltz unendlich dankbar!“



ABDRUCK. Dr. Eltz (l.) erklärt die konkreten Behandlungsschritte.

E-Mail für dich

Wenn Hunde einander schreiben ...

■ **Tierfreunde.** Liebe auf den ersten Blick war es, als Familie Nemetz bei einem Tierheimbesuch auf Mischling Chicco stieß. Seitdem führt der lebhafteste Kerl ein traumhaftes Hundeleben, sind Herrchen und Frauchen doch auch noch Fleischereibesitzer! „Sein Konterfei zierte unsere Werbung für Hundefütter, und Chicco hat eine eigene Internetadresse (www.nemetz-dogs.at)“, erzählt Frauchen Simona Nemetz, 31. So geschah es, dass sich eines Tages ein „E-Mail-Austausch“ mit Nelly, dem Hund von Reinhard Horvath, einem Kunden, entwickelte. Den Briefwechsel gibt es jetzt in Buchform. Er erzählt vom harten Leben der Streuner-

hunde, vom Gefangensein und der Rettung aus Tötungsstationen. Der Buch-Erlös kommt animalhope-nitra.at zugute. „Wenn Hunde schreiben ...“, Edition Nemetz, € 5,50.



AUTOREN. S. Nemetz, Chicco, R. Horvath, Nelly (v. l. n. r.).

